

## **Betreuungsrichtlinie für Bachelor und Masterarbeiten**

### **Die ersten Schritte:**

- Informieren Sie sich über laufende Ausschreibungen für Abschlussarbeiten der AE und über Forschungsschwerpunkte und Publikationen der AE-mitglieder. Alternativ können Sie auch mit eigenen Vorschlägen die Mitglieder der AE kontaktieren.
- Verschaffen sie sich einen ersten Überblick über die Literatur.
- Besuchen Sie unser Forschungskolloquium. Im Forschungskolloquium werden aktuell laufende Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert. Außerdem werden in Abstimmung mit den Teilnehmern Fragen zu verschiedenen Aspekten/Phasen bei der Erstellung einer Abschlussarbeit (wie z.B. Schreiben des Exposés/Theorieteil der Arbeit, Akquise von Studienteilnehmern) besprochen.
- Skizzieren Sie ihre Ideen und vereinbaren Sie einen ersten Termin mit den Abteilungsmitgliedern über mögliche Themenbereiche.
- Gemeinsam mit der Betreuerin / dem Betreuer wird eine Betreuungsvereinbarung geschlossen.

### **Unser Serviceangebot:**

- Email-Verteiler für Abschlussarbeit-Schreibende, über den Sie über aktuelle Informationen (z.B. Terminänderungen des Kolloquiums) informiert werden
- Learnweb-Gruppe „Abschlussarbeiten in der AE Arbeitspsychologie“, in der wir Informationen zu verschiedenen Phasen der Abschlussarbeit zur Verfügung stellen
- Account für Unipark (bei Bedarf)<sup>1</sup>
- Elektrokardiogramm, Experimentallabor, Ipods (nur nach Rücksprache)
- Literatur für das Schreiben einer Abschlussarbeit finden Sie außerdem auch im Semesterapparat von Frau Prof. Binnewies in der Institutsbibliothek<sup>2</sup>

### **Der Aufbau der Arbeit:**

- Titelblatt
- Zusammenfassung (Richtwert: 250 Wörter)
  - Fragestellung, Methode und Hauptergebnisse der Arbeit verständlich zusammenfassen
  - Optional: Highlights (Vier Spiegelstriche mit max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen)
  - Optional: Keywords

---

<sup>1</sup> Damit wir Sie für diese Serviceangebote freischalten können, melden Sie Ihre Abschlussarbeit bitte in unserem Sekretariat an. Das Anmeldeformular erhalten Sie bei Ihrem Betreuer oder in unserem Sekretariat bei Frau Hoheisel. Bitte beachten Sie, dass diese „Anmeldung“ nicht die Anmeldung Ihrer Arbeit beim Prüfungsamt ersetzt, sondern lediglich unserer internen Verwaltung dient.

<sup>2</sup> z.B. Sonnentag, S. (2006). Abschlussarbeiten und Dissertationen in der angewandten psychologischen Forschung. Göttingen: Hogrefe.

- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
  - Auf allgemein verständlichem Niveau knapp in das Thema einführen und für die Fragestellung der Arbeit interessieren
  - Theoretische und praktische Relevanz der Arbeit darstellen
- Theoretischer Hintergrund
  - Wesentliche Konzepte und Theorien kurz beschreiben
  - Hypothesen ableiten und begründen (das ist der wichtigste Teil des theoretischen Hintergrunds!)
- Methode
  - Alle Informationen bereitstellen, sodass die Studie im Prinzip auf der Basis der Informationen im Text repliziert werden kann
  - Studienablauf, Stichprobe, Studiendesign und die verwendeten Messinstrumente beschreiben
- Ergebnisse
  - Sinnvoll in Text, Tabellen und ggf. Abbildungen ordnen
  - Erläuterung der in den Tabellen dargestellten Ergebnisse im Text darstellen
- Diskussion
  - Ergebnisse kurz zusammenfassen
  - Ergebnisse mit Bezug auf die im Theorieteil verwendeten Theorien und früheren empirischen Ergebnisse kritisch diskutieren
  - Stärken und Schwächen der Arbeit diskutieren
  - Implikationen für Theorie und Praxis ableiten
- Anhänge (sind meist nicht nötig!)
  - ggf. zusätzliche Tabellen oder Analysen (z.B. Voraussetzungstests)
  - ggf. Untersuchungsmaterialien
- Schriftliche Versicherung, dass die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht hat

### **Layout und Formatierung:**

- 1,5facher Zeilenabstand, 12 Punkt-Schrift, 2,5 cm Rand
- Linksbündige Ausrichtung oder Blocksatz möglich
- Gut lesbare Schriftart (z.B., Times New Roman, Arial)
- Kopfzeile mit Kurztitel links und Seitenzahl rechts (erscheint nicht auf Titelblatt, aber Seitenzählung beginnt mit dem Titelblatt)
- Im Text selbst nichts fett schreiben und nichts unterstreichen; keine Hervorhebungen durch „Anführungszeichen“; Hervorhebungen durch Kursivsetzen
- Überschriften und Gliederung einzelner Abschnitte der Arbeit gemäß den Regeln der American Psychological Association / Publication Manual of the American Psychological Association, Sixth Edition. Es darf zusätzlich nummeriert werden z.B. (1, 1.1, 1.1.1 etc.) - Nach jeder Überschrift muss Text folgen.
- Die Arbeit soll ein Inhaltsverzeichnis enthalten (siehe Aufbau einer Abschlussarbeit)

### Zitieren:

- Gemäß den Regeln der American Psychological Association (APA) / Publication Manual of the American Psychological Association, Sixth Edition (ab S. 174).
- Aktuell publizierte Artikel in APA-Journals (z.B. Journal of Applied Psychology) können hier als Vorlage dienen. Bitte beachten Sie jedoch, dass manchmal auch bei solchen Artikeln Fehler im Literaturverzeichnis auftreten können.
- Im Literaturverzeichnis tauchen alle im Text zitierten Arbeiten und auch nur diese auf
- Hinweis zum Verfassen des Literaturverzeichnis Publication Manual of the American Psychological Association, Sixth Edition (ab S. 193).
- Alles, was wörtlich übernommen wird, als Zitat kennzeichnen (mit Seitenzahl)
- Der Gebrauch einer Zitationssoftware (z.B. Zotero oder Citavi) kann nützlich sein
- Beispiel: (Sonntag, Binnewies, & Mojza, 2010)

Sonntag, S., Binnewies, C., & Mojza, E. J. (2010). Staying well and engaged when demands are high: The role of psychological detachment. *Journal of Applied Psychology, 95*, 965–976. <https://doi.org/http://dx.doi.org/10.1037/0021-9010.93.3.674>

### Tabellen und Abbildungen

- Weitere Hinweise finden Sie im Publication Manual of the American Psychological Association, Sixth Edition für Tabellen ab S. 128 und für Abbildungen ab S. 150.
- Orientieren Sie sich auch hier an Tabellen und Abbildungen aus Artikeln in APA-Journals (z.B. Journal of Applied Psychology)
- Tabellen und Abbildungen müssen informationshaltig und selbsterklärend sein. Abkürzungen und Symbole müssen, soweit nicht allgemein bekannt, in den Anmerkungen unter der Tabelle bzw. in einer Legende für die Abbildung erläutert werden.
- Tabellen haben eine „Überschrift“, Abbildungen eine „Unterschrift“. Beide werden unabhängig voneinander (und unabhängig vom jeweiligen Textabschnitt) nummeriert.
- Tabellen und Abbildungen sollen den Text ergänzen; an geeigneter Stelle im Text platzieren und darauf hinweisen, z.B. „... (siehe Tabelle 3)“; „Wie in Abbildung 2 zu sehen...“

### Hinweise:

Die formalen Richtlinien für die Gestaltung einer Abschlussarbeit sind in den jeweiligen Prüfungsordnungen festgelegt:

- Bachelorarbeit: §11 Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) in Psychologie
- Masterarbeit: §12 Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Psychologie
- Wir unterstützen die Arbeit auf Englisch zu verfassen.
- Als Richtwert für den Umfang von Bachelorarbeiten sind 20-60 Seiten festgelegt (§11 Prüfungsordnung)

- Als Richtwert für den Umfang der Masterarbeiten sind 40-80 Seiten festgelegt (§12 Prüfungsordnung)
- Orientieren Sie sich an den Regeln zur Manuskriptgestaltung der APA (American Psychological Association). Da diese Regeln streng genommen nur für das Verfassen von Manuskripten gelten, die zur Einreichung in internationalen Fachzeitschriften vorgesehen sind, kann es bei Abschlussarbeiten zu Abweichungen kommen. Diese Abweichungen sind hier entsprechend erwähnt.
- Wir bitten um Kenntnisnahme der Open Science Initiative. Infos: <https://osf.io/x3s5c/>

### **Idealtypischer Ablauf bei der Erstellung einer Abschlussarbeit**

Im Folgenden sind die Phasen dargestellt, die Sie bei Ihrer Bachelorarbeit durchlaufen. Bitte beachten Sie, dass die Phasen sich teilweise überschneiden können. Der Besuch des Forschungskolloquiums der AE ist verpflichtend. Eine Vorstellung der Arbeit vor der Datenerhebung ist erwünscht. Je nach Fragestellung kann die Datenerhebung für die Bachelorarbeit in einer Kleingruppe (2-4 Personen) mit anderen Studierenden zusammen erfolgen, die Fragestellungen zum gleichen Themenbereich untersuchen.

- **Literatursuche und Herausarbeitung einer Fragestellung**
  - Erster Betreuungstermin: Festlegung einer Fragestellung in Absprache mit der Betreuerin / dem Betreuer, Ausgabe des Exposés und gemeinsames Verfassen der Betreuungsvereinbarung.
- **Erstellung des Exposés**
  - Entwicklung des Untersuchungsmodells und der Hypothesen
    - Entwicklung von Modell und Hypothesen
    - Besprechung des Modells und der Hypothesen mit der Betreuerin / dem Betreuer
  - **Planung der Untersuchung**
    - Planung der Datenerhebung und Erstellung der Untersuchungsmaterialien (ggf. in Absprache mit den anderen Mitgliedern der Kleingruppe)
    - Vorstellung der Arbeit im Kolloquium
    - Zwischenziel: Besprechung der Untersuchungsmaterialien mit der Betreuerin / dem Betreuer (ggf. eine „Erhebungsgeneralprobe“)
- **Durchführung der Untersuchung**
  - Durchführung der Untersuchung (ggf. in Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern der Kleingruppe)
- **Datenauswertung**
  - Datenaufbereitung und -analyse
  - Zwischenziel: Besprechung der Ergebnisse
  - ggf. Vorstellung der Ergebnisse im Kolloquium
- **Abfassen der gesamten Arbeit**
  - Schriftliche Verfassung der gesamten Arbeit
  - Abgabe der Arbeit für Feedback. Bitte frühzeitig den Zeitplan absprechen. Mindestens 1-2 Wochen für das Feedback miteinplanen.
  - Überarbeitung der Arbeit nach dem Feedback
- **Abgabe der Arbeit**
  - Beachten Sie hier bitte die entsprechenden Vorgaben der Prüfungsordnung.

- Der Arbeit ist eine Daten-CD beizulegen, die den Fragebogen der Untersuchung, den gelabelten Rohdatensatz, die Syntax, die die in der Arbeit berichteten Ergebnisse erzeugt, und die Arbeit als PDF enthält. Diese Daten-CD ist für den Betreuer der Arbeit gedacht. Bitte beachten Sie, dass Sie laut Prüfungsordnung zusätzlich auch eine separate CD mit der elektronischen Version Ihrer Arbeit für das Prüfungsamt abgeben müssen.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Besprechungstermine am besten nutzen können, wenn Sie sich gut vorbereiten und die Punkte, die besprochen werden sollen, übersichtlich und prägnant aufbereiten (ggf. Handout vorbereiten).

**Ich habe die Betreuungsrichtlinie gelesen und verstanden**

**Student / Studentin**

---

[Datum & Name]